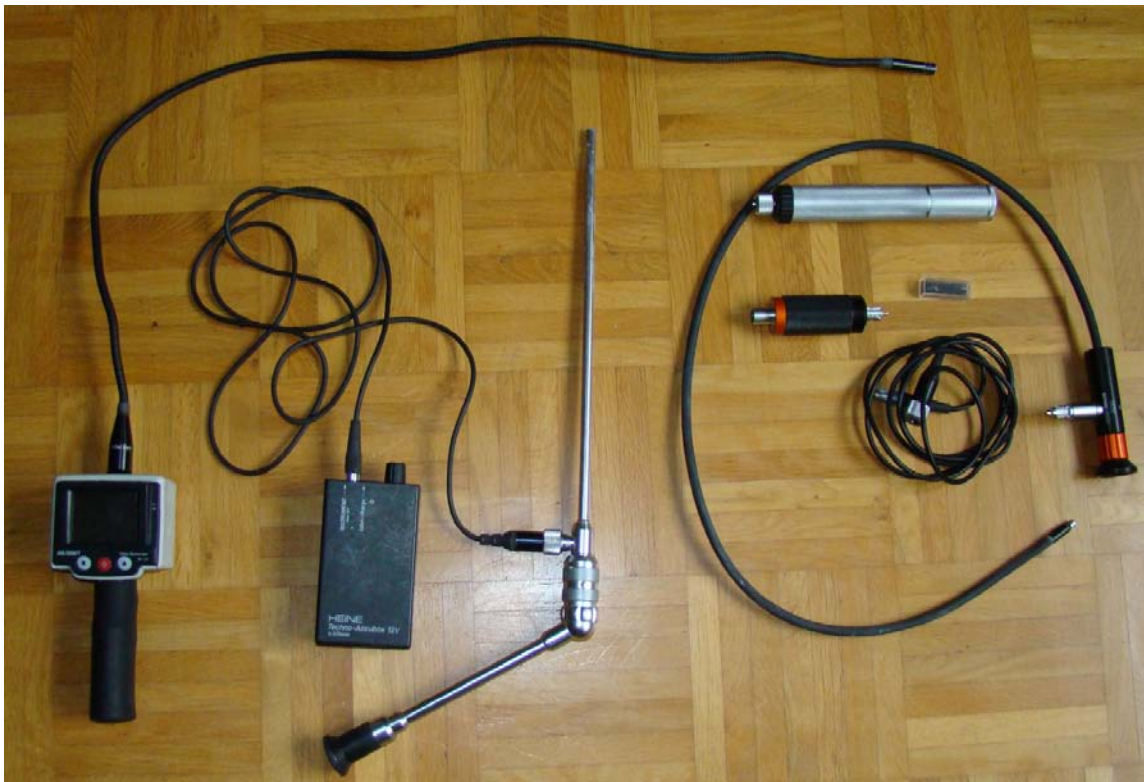


Endoskopaufnahmen im Innern von Bauteilen

Der direkte Blick ist natürlich immer der beste, aber dazu braucht es ein großes Loch. Für das Endoskop reicht eine vorsichtige Bohrung von 12 mm Durchmesser oder ein sowieso vorhandener Spalt, um den Blick in das Innere freizugeben. Auch unterschiedliche Materialien in einem Bohrloch können erkannt werden.

Der Einsatz ist häufig lohnend und aufschlussreich, erspart größere Zerstörungen oder gibt den entscheidenden Hinweis, an welcher Stelle genau geöffnet werden muss.

Wir haben zwei hochwertige Endoskope von Heine und ein sehr preiswertes von Voltcraft zur Auswahl für verschiedene Anwendungen.



Für das Endoskop von Heine (rechts im Bild) gibt es einen Aufsatz, mit dem sich die Blickrichtung um 90° ändert.